



Sehr geehrte Freunde von Ciñol und der spanischen Kultur.

Der Spanische Elternverein e.V. (APF Essen) wurde im November 1969 von unseren Eltern, damalige Gastarbeiter, gegründet, um die Bildung ihrer Kinder in der Fremde zu fördern.

50 Jahre später, fördern wir unsere Kultur und die Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in spanischer Sprache.

Angebote und Aktivitäten unseres Vereins:

- **Spanisch Sprachkurse** in den Stufen A1 bis Konversation
- **Flamenco-Tanzkurse** mit Rafaela Escoc
- **Folklore-Tanzkurse** mit Dr. Juan Boixader
- **Gymnastik Qi-Gong** mit Dr. Boixader
- **Dreikönigsfest** Die Heiligen Könige bringen Geschenke für die Kinder
- **Ciñol** (spanischsprachige Filme im OmU) jeden letzten Dienstag im Monat In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern
- **Kinder-Spiel- und Vorschulgruppen in spanischer Sprache** (Arco Iris, Holsterhausen)
- **Förderung und Unterstützung** der städtischen deutsch-spanischen Kita Barthel-Bruyn-Str.
- **Förderung und Unterstützung** des HSU und des bilingualen Unterrichts an der Cranachschule in Holsterhausen
- **Spanish Avenue** - spanische Disco Nächte in Essen
- **Ausflüge und Städtereisen** um Deutschland besser kennen zu lernen
- **Museumsbesuche** mit deutsch- und spanischsprachiger Führung für Kinder und Erwachsene
- **Konzertbesuche** für Kinder und Erwachsene
- **Tanzaufführungen**
- **Flamenco Workshops**
- **Betreuung spanischsprachiger Einwanderer**
- **Deutsch-Spanische Treffs**

Vorteile für Mitglieder:

- Nur Mitglieder können die Kurse belegen
- Ermäßigungen bei Veranstaltungen, Ausflüge, Konzerte, Museumsbesuche und Ciñol sowie bei Kooperationspartnern
- Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten

Jahresbeitrag (Kalenderjahr):

Familien (inkl. minderjährige Kinder)	20,00 €
Erwachsene pro Person	10,00 €
Schüler/Studenten	5,00 €

Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns unter
email info@apf-essen.de
mobil + whatsapp **0177-2 59 62 51**
home www.apf-essen.de

Ciñol es un evento organizado por la Asociación española de Padres de Familia e.V. en cooperación con Essener Filmkunsttheater

Ciñol ist eine Veranstaltung des Spanischen Elternvereins e.V. in Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern



Alle Filme im spanischen Original mit Untertiteln
Eintritt: 8 € / erm. 7 € / Loge: 9 € (Aufschlag bei Überlänge)

film studio
GLÜCKAUF

Rüttenscheider Str. 2
45128 Essen
Tel.: 0201 / 439 366 33
info@essener-filmkunsttheater.de
www.essener-filmkunsttheater.de



Ciñol

Spanischsprachige Filme
Februar bis Juni 2020



film studio
GLÜCKAUF

Dienstag 25. Februar | 20.00 h | Filmstudio

Ocho apellidos vascos

La película más taquillera en la historia del cine español

Rafa es un joven andaluz que no ha tenido que salir jamás de su Sevilla natal para conseguir lo único que le importa en la vida: el fino, el Betis, la gomina y las mujeres. Todo cambia cuando conoce a una mujer que se resiste a sus encantos: Amaia, una chica vasca. Decidido a conquistarla, se traslada a un pueblo de las Vascongadas, donde se hace pasar por vasco para vencer sobre la resistencia de Amaia. Adopta el nombre de Antxon y varios apellidos vascos.



Rafa ist ein Andalusier wie er im Buche steht. Sein geliebtes Sevilla hat er nie verlassen, denn das, was ihm im Leben wichtig ist, findet er hier: Guter Wein, sein Fußballverein der Real Betis Balompié, eine gute Portion Haar-Gel und Frauen! Doch das alles ändert sich als er auf eine Frau trifft, die seinem Charme einfach nicht erliegen will: Amaia, eine waschechte Baskin. Um ihr Herz zu gewinnen reist Rafa ihr in den eigentümlichen Norden hinterher...

Spanien 2014; Regie: Emilio Martínez Lázaro; Darsteller: Karra Elejalde, Alfonso Sánchez, Clara Lago; FSK ab 6 J.

Dienstag 31. März | 20.00 h | Filmstudio

Los Modernos

Tres parejas tienen que tomar una difícil decisión: convertirse en padres, desarrollarse profesionalmente o disfrutar de su libertad sexual. El estilo de vida, las decisiones, la libertad, el sexo y el amor siguen siendo temas que nos conmueven y nos quitan el sueño. „Los modernos“ analiza de manera crítica estas cuestiones y pone a prueba los principios según los cuales se juzgan los valores del mundo actual.



Drei Paare stehen vor der schweren Entscheidung, ob sie Eltern werden, sich beruflich entfalten oder aber ihre sexuelle Freiheit ausleben wollen. Der Lebensstil, die Entscheidungen, die Freiheit, der Sex und die Liebe sind nach wie vor Themen, die uns bewegen und nachts wachhalten. „Die Modernen“ setzt sich mit diesen Fragen kritisch auseinander und stellt dabei die Maßstäbe auf den Prüfstand, nach welchen die Werte der heutigen Welt beurteilt werden.

Uruguay 2016; 135 Min.; Regie: Marcela Matta, Mauro Sarsar; mit Noelia Campo, Mauro Sarsar, Federico Guerra, Stefania Tortorella

Dienstag 28. April | 20.00 h | Filmstudio

Rojo



Argentina, 1975: Después de acudir a un restaurante con su esposa, el Dr. Claudio Mora, un íntegro abogado en la provincia, es atacado por un desconocido, quien poco después se pega un tiro con su propia pistola. Mora toma la fatídica decisión de abandonar al hombre mortalmente herido en el desierto cercano. Mientras que las consecuencias de su acción amenazan con alcanzarlo y empieza a recordarle la conciencia, descubre un mundo de fraude, corrupción y violencia bajo la acogedora superficie de la sociedad provincial.

Argentinien, 1975. Dr. Claudio Mora, ein aufrechter Anwalt in der Provinz, wird nach einem Restaurantbesuch mit seiner Frau von einem Fremden attackiert, der sich kurz darauf mit der eigenen Waffe in den Kopf schießt. Nach einer schicksalhaften Entscheidung lässt Mora den lebensgefährlich verletzten Mann in der nahegelegenen Wüste zurück. Während seine Tat ihn einzuholen droht und die Schuld beginnt ihn aufzufressen, entdeckt er unter der gemütlichen Oberfläche der Provinzgesellschaft eine Welt voller Betrug, Korruption und Gewalt.

AR/BR/FR/NL/DE 2018; 110 Min.; Regie: Benjamín Naishtat; Darsteller: Alfredo Castro, Diego Cremonesi, Andrea Frigerio



Dienstag 26. Mai | 20.00 h | Filmstudio

Adiós

Juan, preso en tercer grado y padre de familia, logra un permiso para asistir a la comunión de su hija en Sevilla. Pero la muerte accidental de la niña destapa todo un entramado de corrupción policial y narcotráfico, y el caso acaba en manos de Eli, una inspectora que tendrá que lidiar con los recelos de un sector de la policía y del padre de la pequeña, que quiere tomarse la justicia por su cuenta.



„Adiós“ spielt in Sevilla, wo durch Ermittlungen zum Unfalltod eines Mädchens ein ganzes Netz von Lügen, polizeilicher Korruption und Drogenhandel aufgedeckt wird. Der Fall fällt in die Hände von Eli, einer Inspektorin, die sich mit den Bedenken des ganzen Polizeisektors konfrontiert sieht – und mit Juan, dem Familienoberhaupt des Clans Los Santos und Vater des ermordeten Mädchens, der das Gesetz in seine eigenen Hände nehmen und seine Tochter rächen will.

Spanien 2019; 111 Min.; Regie: Paco Cabezas; Darsteller: Mario Casas, Natalia de Molina, Ruth Díaz

Dienstag 30. Juni | 20.00 h | Filmstudio

El viaje de Naomi – Naomis Reise

Naomi, una joven de 20 años, lleva una vida sencilla con sus hermanos menores en Perú. Sólo su hermana mayor vive una aparente felicidad casada en Alemania. La noticia de la muerte de su hermana a manos de su marido deja a Naomi completamente aturdida.



Acompañar a su madre a Alemania, a la tierra de los hechos, es lo último que se puede imaginar. Sin embargo lo hará, participando incluso en el juicio en Berlín como demandante conjunta.

Naomi, 20, lebt mit ihren kleineren Geschwistern in Peru ein einfaches Leben. Nur die große Schwester lebt das scheinbare Glück, verheiratet in Deutschland. Aber dann ist sie tot, ermordet von ihrem deutschen Ehemann. Naomi ist wie betäubt. Die Mutter nach Deutschland zu begleiten, ins Land der Tat, ist das Letzte, was sie sich vorstellen kann. Und dann tut sie es doch und nimmt als Nebenklägerin am Prozess in Berlin teil.

Deutschland/Peru 2017; 96 Min.; Regie: Frieder Schlaich; Darsteller: Scarlett Jaimés, Liliana Trujillo, Romanus Fuhrmann; ab 12 J.